

EISHOCKEY



EXPRESS

4. Jahrgang Nr. 20

16. MÄRZ

1986

18.00 Uhr

AUFSTIEGSSPIEL ZUR 2. BUNDESLIGA SÜD

EV REGENSBURG

gegen

EV STUTT GART

Liebe Eishockeyfreunde!

Im Namen der Eishockeyabteilung im EVR e. V. danke ich Ihnen für Ihren zahlreichen Besuch und für Ihre Unterstützung, die Sie durch Ihre Anfeuerungsrufe unserer Mannschaft bereitet haben.

Ob wir unser Ziel, den Aufstieg in die Bundesliga 2, erreicht haben, steht bei Drucklegung dieses Heftes leider noch nicht fest, da wir bereits Donnerstag drucken müssen.

An dieser Stelle möchte ich aber auch meinen vielen Mitarbeitern und Helfern, sowohl denen, die im Rampenlicht stehen, als auch den unzähligen Mitarbeitern hinter den Kulissen, danken für Ihren Einsatz der Eishockeyabteilung gegenüber.

In diesem Jahr werden auch wieder die Neuwahlen stattfinden, sowohl beim Hauptverein als auch bei der Eishockeyabteilung. Wir hoffen, daß sich einige von Ihnen dazu bereit erklären aktiv mitzuarbeiten und nicht nur an der Bande oder am Biertisch angebliche oder tatsächliche Fehler der derzeitigen Vorstandschaft zu kritisieren. Nur die konstruktive Mitarbeit aller ist der Garant für eine funktionsfähige Eishockeyabteilung.

Bleiben Sie bitte weiterhin der Eishockeyabteilung im EVR eV. treu! Bis zum neuen Start im Oktober 1986!

Hans Schuster
Vorstand
Eishockeyabteilung im EVR eV.



Zum heutigen Spiel:

Ums Ganze geht es heute, sofern der EVR aus Ravensburg beide Punkte mitbringen konnte, wenn es gilt die wiedererstarkten Schwaben im heimischen Stadion zu schlagen. Bekannterweise konnten die Oberpfälzer im Hinspiel die heutigen Gäste noch mit 6:2 abfertigen, als sie durch eine geschlossene Mannschaftsleistung auch in Stuttgart imponierten. Der EV Stuttgart, Meister der Oberliga-Mitte, hat erst in den letzten Spielen zu seiner Form zurückgefunden, und konnte noch im letzten Spiel beim EV Ravensburg hoch mit 2:13 gewinnen, wobei die Oberschwaben allein im Mitteldrittel 7 Tore hinnehmen mußten. Die Gastgeber sind somit mehr als gewarnt, aber wenn sie die Form von Füßen wiederholen können, dürfte nichts schief gehen.

Gerade der Punktgewinn beim EV Füssen eröffnete dem EVR nochmals alle Möglichkeiten einen der drei Aufstiegsplätze zu ergattern. Aus dem Bewerberfeld dürfte der Deutsche Oberligameister, der EHC 80 Nürnberg, mit inzwischen 11 Minuspunkten nunmehr ausscheiden. Das Tabellenbild zeigt, daß von den ersten vier Mannschaften noch alle einen angestrebten Aufstiegsplatz erreichen können, wobei es aufgrund der Ergebnisse in der Aufstiegsrunde zur I. Bundesliga abzeichnet, daß ein sicherer Aufstiegsplatz nur der 1. oder 2. Platz in jeder Gruppe sein wird.

Das schlechte Abschneiden des SC Rießersee wird es mit-sichbringen, daß die beiden Drittplatzierten der Aufstiegs-Gruppen den Aufsteiger in Relegationsspielen unter sich ausmachen müssen.

Vorausgesetzt auch hier, daß wenigstens der Augsburger EV den Aufstieg in Deutschlands höchste Eishockeyliga schafft.

Eine Saison geht mit dem heutigen Spiel am Unteren Wöhrd zu Ende, in der es an Höhepunkten wahrlich nicht fehlte. Nach unterschiedlichen Leistungen in der Oberliga-Runde, die zur Aufstiegsrunde reichten, konnte der EVR, insbesondere nach dem Trainerwechsel, dem einheimischen Publikum in den Spielen gegen den EV Füssen, gegen den EHC 80 Nürnberg und vor allem gegen den VERE Selb großartiges Eishockey bieten, das leider im Spiel gegen den VfL Waldkraiburg, als die Oberpfälzer nach pausenlosen, aber brotlosen Angriffen mit 1:4 den Kürzeren zogen, so sehr vermißt wurde. Der EVR hat sich aber wieder gesteigert und kann an diesem Wochenende die Saison 85/86 alles in allem gesehen mit großer Zufriedenheit und Zuversicht beenden. Großen Anteil haben an diesem Erfolg das Trainergespann Geb. Schweser - Mark McGregor, die die Mannschaft zusammengeschweißt haben und Kameradschaft und Disziplin groß geschrieben wurden.

So verabschiedet sich auch der Verfasser der Artikel "Zum heutigen Spiel", der hofft, auch etwas zur Unterhaltung beigetragen zu haben und nicht nur Mist geboten hat. Über die Stadionmisere wurde genug an dieser Stelle geschrieben, vielleicht greift die heimische Presse den Faden wieder einmal mit dem Hinweis auf: Im offenen, d.h. nicht überdachten Eisstadion an der Nibelungenbrücke trafen sich, wie sonst nirgends, begeisterte Sportanhänger zu Tausenden, auch bei Kältegraden bis zu minus 15° Celsius.

Ob das was hilft ?

-aaz-

Qualifikation zur II. Bundesliga Süd, Gruppe B

Freitag, 14. März 1986

19.30 EV Ravensburg - EV Regensburg
20.00 EV Moosburg - EHC Nürnberg
20.00 VFL Waldkraiburg - VERE Selb
20.00 EV Stuttgart - EV Füssen

Sonntag, 16. März 1986

18.00 EV Füssen - EV Ravensburg
18.00 VERE Selb - EV Moosburg
18.00 EV Regensburg - EV Stuttgart
19.00 EHC Nürnberg - VfL Waldkraiburg

Dienstag, 18. März 1986

20.00 EHC Nürnberg - EV Stuttgart

Freitag, 21. März 1986

19.30 EV Füssen - VERE Selb

Samstag, 22. März 1986

19.30 EV Stuttgart - EV Moosburg

Sonntag, 23. März 1986

18.00 VERE Selb - EV Stuttgart

Mittwoch, 26. März 1986

19.30 VERE Selb - EHC Nürnberg

Qualifikation zur II. Bundesliga Süd, Gruppe A

Freitag, 14. März 1986

ERC Ingolstadt - TSV Peissenberg (19.30)
EHC Bad Liebenzell - EHC Klostersee
EV Dingolfing - EC Peiting
EV Landsberg - EA Kempten (alle 20.00)

Sonntag, 16. März 1986

EHC Klostersee - EV Dingolfing (17.00)
EC Peiting - EHC Bad Liebenzell (18.00)
EA Kempten - ERC Ingolstadt
TSV Peissenberg - EV Landsberg (beide 19.00)

EV Regensburg

Tor 1 Kurt Martin
21 Rainer Gück

Verteidiger 5 Mark McGregor
6 Josef Schlögl
16 Pielmeier Martin
18 Horst Hans
8 Schmid Roland

Stürmer 15 Günther Dörfler
10 Doug Hayden-Luck
22 Josef Dufter
12 Wolfgang Gruber
3 Pavel Novak
24 Guido Carniato
19 Sigfried Sauerer
2 Armin Mühlhofer
14 Uwe Kabas
20 Michael Bender
27 Martin Bartetzko
17 Peter Schröder
7 Franz Leichtl

Trainer Mark McGregor
Geb Schweser

EV S T U T T G A R T

Tor : 17 Tremblay, Yves
13 Scholcz, Tibor
1 Strien, Ekkehard

Vert.: 2 Heidemeier, Jens
4 Klatt, Werner C
5 Lirette, Paul
13 Kariégus, Klaus
22 Köcheler, Robert
23 Pilzer, Dieter

Sturm : 6 Olic, Pavel
7 Samanski, John
9 Morrison, Dave
10 Martens, Jens
11 Lonpré, Richard
14 Gericke, Lars
15 Ninkov, Stascha
16 Reeg, Andreas
19 Nowak, Nikolas
20 Staskiewicz, Uwe
25 Spreigl, Chris

Trainer : Vitus Friedl

E V R N A C H W U C H S

=====

KLEINSCHÜLER (bis 10 Jahre)

2. Sieger beim Eishockeyturnier in Nürnberg

Die Kleinschülermannschaft des EVR war am 8. u. 9. März zu einem Turnier in Nürnberg eingeladen, an dem neben dem Gastgeber, dem EHC Nürnberg, der SC Bad Kissingen und er SC Preußen Berlin teilnahmen.

Für unsere Kleinen begann das Turnier gleich mit einem Eishockeykrimi. Das erste Spiel gegen Bad Kissingen endete nach regulärer Spielzeit 4:4, wobei beim EVR Thomas Weiß, Stefan Semmelmann und Alex Eberhardt (2) erfolgreiche Torschützen waren. Beim anschließenden Penaltyschießen konnte unser TW Michael Klostermann 4 Penalty halten und Thomas Weiß, Jürgen Spreitzer und Alex Erndl verwandelten sicher zum 7:5 Endstand.

Im zweiten Spiel trat der EVR-Nachwuchs gegen den Gastgeber EHC Nürnberg an. Alex Eberhardt (4), Thomas Weiß (2), Jürgen Spreitzer, Stefan Semmelmann und Georg Glas schossen die Tore zum 9:1 Sieg.

Zu einem echten "Endspiel" mußten die EVR-Kleinschüler gegen den SC Preußen Berlin antreten, der ebenfalls mit 4:0 Punkten in die Partie ging. Das erste Drittel endete 1:1, wobei der EVR durch Thomas Weiß den Führungstreffer erzielen konnte. Erst in der 2. Spielminute des letzten Drittels konnten die Berliner mit 2:1 in Führung gehen. In den letzten 2 Spielminuten wurden unsere Kleinen eregelrecht "erschossen" und mußten noch 5 Tore zum 7:1 hinnehmen.

Obwohl der Siegespokal greifbar nahe war, so waren unsere Kleinen auch mit dem 2. Platz glücklich und zufrieden.

Herzlichen Dank an den Fan-Club des EHC Nürnberg, der dieses Turnier hervorragend organisiert und ausgerichtet hatte und auch für das leibliche Wohl seiner Gäste bestens sorgte. (Kl)

Aufstiegsrunde Gruppe A

1. EV Landsberg	85:42	16:4
2. EA Kempten	74:55	16: 6
3. ERC Ingolstadt	57:53	15: 7
4. EHC Klostersee	73:39	14: 8
5. EV Dingolfing	51:56	11:11
6. TSV Peißenberg	47:52	10:12
7. EHC Bad Liebenzell	36:70	2:18
8. EC Peiting	32:88	2:20

Gruppe B

1. VfL Waldkraiburg	79:55	17: 7
2. EV Füssen	72:47	14: 8
3. EV Regensburg	45:41	14:10
4. VERE Selb	93:43	13: 5
5. EV Stuttgart	60:58	9: 9
6. EHC 80 Nürnberg	46:51	9:11
7. EV Ravensburg	49:93	7:17
8. EV Moosburg	37:93	3:19

Qualif. Oberliga Süd A

1 (1) EA Schongau	9	8	0	1	69:34	16: 2
2 (2) ERSC Amberg	9	6	2	1	68:37	14: 4
3 (3) TEV Miesbach	9	4	2	3	53:49	10: 8
4 (4) TSV Königsbrunn	9	2	1	6	31:50	5:13
5 (5) TuS Geretsried	8	1	2	5	25:47	4:12
6 (6) EHC Straubing	8	1	1	6	37:66	3:13

Qualif. Oberliga Süd B

1 (1) EV Pfronten	8	7	1	0	55:27	15: 1
2 (2) SC Memmingen	10	6	1	3	61:41	13: 7
3 (3) Deggendorfer EC	8	5	1	2	64:35	11: 5
4 (4) Hedos München	8	4	1	3	46:31	9: 7
5 (5) Frillens./Inzell	10	2	0	8	31:72	4:16
6 (6) Fürstenfeldbruck	8	0	0	8	31:82	0:16